

## Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 25. März 2021 im Festsaal der Volksschule Parndorf abgehaltene öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender  
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA  
Gemeindevorstand Paul Czerwenka, LIPA  
Gemeindevorstand Michael Boschner, LIPA  
Gemeindevorstand Michael Koss, SPÖ  
Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel, LIPA  
Gemeinderat Franz Peter Bresich, ÖVP  
Gemeinderätin Eva Nebenmayer, LIPA  
Gemeinderat Erwin Lippert, SPÖ  
Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment, LIPA  
Gemeinderat Stefan Vestl, LIPA  
Gemeinderat Yakup Atalay, SPÖ  
Gemeinderat Reinhold Hermann, LIPA  
Gemeinderätin Dr. Christa Wendelin, GRÜNE  
Gemeinderätin Christine Henhagl, LIPA  
Gemeinderätin Gabriele Arndt, LIPA  
Gemeinderat Gottfried Wallentich, SPÖ  
Gemeinderat Wilhelm Laufer, LIPA  
Gemeinderat Christian Ortner, LIPA  
Gemeinderat Heinz-Peter Neuner, LIPA  
Gemeinderätin Christine Mujzer, SPÖ  
Gemeinderat Stefan Pfaller, ÖVP  
Schriftführerin VB Sigrid Kopp, VB Mag. Doris Komar-Preis

Gemeindevorstand Norbert Samwald, Gemeinderat Johann Rechberger und Ersatzgemeinderat Dieter Koosz, alle SPÖ, Gemeinderätin Michaela Strantz und Ersatzgemeinderat Anton Strantz beide FPÖ sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen.

### T a g e s o r d n u n g:

- 1.) RECHNUNGSABSCHLUSS für das Finanzjahr 2020
- 2.) WIDMUNGANSUCHEN – Kleinfeld Fußballplatz
- 3.) FÖRDERANSUCHEN – Spielfeldsanierung Fußballverein SC-ESV Parndorf
- 4.) PHOTOVOLTAIKANLAGE – Ansuchen, Firma Püsböck
- 5.) BIOZERTIFIZIERUNG – Mittagessen Kindergärten
- 6.) BERICHTE
  - a. Gespräch Firma Wopfinger
  - b. Breitspurbahn – aktuelle Entwicklung
- 7.) Allfälliges

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 15.03.2021 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubigern der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er die Gemeinderätinnen Gabriele Arndt und Christine Mujzer.

Die Protokolle über die öffentlichen und die nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 17.12.2020 und 25.02.2021 werden zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister stellt die Anträge, die Tagesordnungspunkte wie folgt zu ergänzen: **Punkt 7.) Zubau Volksschule – Aufnahme Schulbauprogramm, Punkt 8.) Vereinbarung OSG, Nutzweränderung GrdstNr 564, Punkt 9.) Berichtigungs- und Aufsandungsurkunde, Leszkovich, VO Entwidmung öffentliches Gut, Punkt 10.) Parndorf Petrol – Betriebsförderung**

Allfälliges wird nachgereiht.

Diese Anträge auf Änderungen werden einstimmig angenommen.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

## 1.) RECHNUNGSABSCHLUSS für das Finanzjahr 2020 (Audio 00:08:35 – 00:54:30)

Ing. Wolfgang Kment berichtet, dass der Rechnungsabschluss der Gemeinde Parndorf für das Finanzjahr 2020 fertig gestellt und nach ortsüblicher Verlautbarung in der Zeit von 12. bis 27. März 2021 im Gemeindeamt Parndorf zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war. Zum Rechnungsabschluss sind während der Auflage keine Erinnerungen eingebracht worden.

Die Darstellung des Rechnungsabschlusses 2020 sowie die Erläuterung des Lageberichtes (obligatorischer Teil des Rechnungsabschlusses) wird von Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment präsentiert.

Auf Antrag von Ing. Wolfgang Kment, Michael Koss und Dr. Christa Wendelin beschließt der Gemeinderat einstimmig im

Vermögenhaushalt die Summe der Aktiva und Passiva SU 61.020.093,70 sowie im Ergebnishaushalt

<b>SA00</b>	<b>SA00</b>	<b>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von HH-Rücklagen</b>	<b>-1.270.200,92</b>
-------------	-------------	--	----------------------

Im Finanzierungshaushalt

<b>SA5</b>	<b>SA5</b>	<b>Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung (SA3+SA4)</b>	<b>388.015,16</b>
------------	------------	--	-------------------

<b>B.III</b>	<b>Liquide Mittel</b>		<b>1.369.628,63</b>
--------------	-----------------------	--	---------------------

Den Kassenbestand / Liquide Mittel (Verprobung)

### **Kassenbestand / Liquide Mittel (Verprobung)**

A	Anfangsbestand liquide Mittel (31.12.2019)	698.182,79
B	Anfangsbestand der überzogenen Konten bei Kreditinstituten (31.12.2019)	-4,54
C	Endbestand liquide Mittel (31.12.2020)	1.369.628,63
D	Endbestand der überzogenen Konten bei Kreditinstituten (31.12.2020)	0,00
E	Zahlungsmittelreserven vom Endbestand liquider Mittel (31.12.2020)	0,00
	<b>Veränderung der Summe aus liquiden Mitteln und aus überzogenen Konten bei Kreditinstituten (= (C+D) - (A+B))</b>	<b>671.450,38</b>

Die dargelegte Präsentation wird als Kopie dem Protokoll beigelegt.

## 2.) WIDMUNGSANSUCHEN – Kleinfeld Fußballplatz (Audio 00:55:38- 1 02:20:00)

Franz-Peter Bresich verlässt wegen Befangenheit den Saal.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass ein Ansuchen um Errichtung eines Kleinfeld-Fußballplatzes auf dem Grundstück Nummer 1484/1 in Parndorf von der Firma Teco7, vertreten durch Bernhard Bresich, eingelangt ist. Teco7 bietet Trainings mit Kindern und Jugendlichen sowie Trainerausbildungen an. Das Grundstück befindet sich in der Hinteren Neugasse, die Zustimmung des Eigentümers des Grundstückes liegt vor. Es müsste allerdings eine Umwidmung des Grundstückes von derzeit GL- landwirtschaftlich genutzte Grünfläche in GSp-SpA - Grünland Sportanlagen erfolgen. Sofern der Gemeinderat zustimmt, kann versucht werden, die Umwidmung noch in das aktuell laufende Umwidmungsverfahren aufzunehmen.

Auf Nachfrage, ob nach der Umwidmung Gebäude oder Umkleidekabinen erbaut werden dürfen, teilt der Bürgermeister mit, dass dies nicht der Fall ist. Sofern eine Abgrenzung erwünscht ist, ist für die Errichtung eines Zaunes der Eigentümer zuständig. Ing. Stefan Pfaller teilt ergänzend mit,

dass ein Stromzugang, eine Beleuchtung oder die Errichtung von Sanitäreinrichtungen nicht geplant ist. Nach den gleichlautenden Anträgen von Dr. Christa Wendelin, Eva Nebenmayer, Michael Koss und Ing. Stefan Pfaller beschließt der Gemeinderat einstimmig, dem Umwidmungsansuchen des Grundstück Nummer 1484/1 von derzeit GL- landwirtschaftlich genutzte Grünfläche in GSp-SpA - Grünland Sportanlagen zuzustimmen.

Franz-Peter Bresich nimmt wieder an der Sitzung teil.

### **3.) FÖRDERANSUCHEN – Spielfeldsanierung Fußballverein SC-ESV Parndorf** (Audio 01:02:50– 01:20:45)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass der SC/ESV Parndorf das Spielfeld des Heideboden-Stadion erneuern will beziehungsweise erneuert. Die derzeitige Corona Situation und die dadurch entfallenden Spiele schaffen den Zeitraum, der für die Sanierung genutzt werden kann. Die Umsetzung des Projekts wird Kosten in Höhe von zirka 90.000 Euro verursachen. Der Verein ersucht die Gemeinde um Übernahme von einem Drittel der Kosten gemäß den Vereinsförderrichtlinien in Höhe von 30.000 Euro.

Gemeindekassier Ing. Wolfgang Kment wendet ein, dass aktuell noch kein genehmigtes Budget 2021 seitens der Landesregierung vorliege und einer Projektunterstützung deshalb nicht zugestimmt werden sollte.

Dr. Christa Wendelin gibt zu bedenken, dass es sich nicht um eine Förderung für den Kinder- oder Jugendsport handle und das Förderansuchen eher erst später im Jahr gestellt werden sollte, wenn klar ist, ob noch Budget dafür vorhanden sei.

Michael Koss wendet ein, dass der Verein das Projekt nur aufgrund der Corona Situation und dem damit einhergehenden Ausfall der Spiele durchführen könne und auch jetzt auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinde hoffe.

Stefan Vestl bemerkt, dass sich der Fußballverein kaum an Ortsaktivitäten wie beispielsweise an der jährlichen Flurreinigung, Adventdorf oder dem Dorffest beteilige. Wäre dies der Fall, dann würde es dem Gemeinderat eher leichter fallen hier wohlwollend zu entscheiden.

Nach den gleichlautenden Anträgen von Heinz-Peter Neuner und Christine Mujzer beschließt der Gemeinderat mehrheitlich dem Ansuchen um Förderung zuzustimmen, jedoch mit dem Vorbehalt, eines genehmigten Voranschlags 2021 und ausreichend liquider Mittel. Ist dies der Fall wird der Betrag im 1. Nachtragsvoranschlag 2021 eingearbeitet. Geht sich die Auszahlung der Summe heuer nicht aus wird dies ins Jahr 2022 verschoben. Reinhold Hermann enthielt sich seiner Stimme. Der Verein wird ersucht, Rechnungen und Zahlungsbestätigungen vorzulegen.

### **4.) PHOTOVOLTAIKANLAGE – Ansuchen, Firma Püspök** (Audio 01:20:21 –01:45:54)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet über das Projekt Freiflächen-Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet von Parndorf, Ried Mekotiza durch die Firma Püspök. Erörtert wird, dass es sich um eine sehr große Fläche handle, die aktuell landwirtschaftlich genutzt werde, wobei anzumerken sei, dass es sich um eher minderwertigen Ackerboden handle. Zudem befindet sich in der Nähe ein Windpark und ein Umspannwerk, weshalb der Anschluss der PV-Anlage leicht erfolgen könne. Auch handle es sich bei dem Gebiet nicht um ein Naherholungsgebiet Parndorfs.

Der Gemeinderat erörtert, dass vor dem „Verbau“ von Freiflächen die Firma Püspök zunächst Projekte erarbeiten sollte, PV-Anlagen auf bestehende großflächige Dachflächen anzubringen oder die Errichtung von Parkplatzüberdachungen, damit Grünfläche bestehen bleiben kann. Selbst die Firma Püspök könnte vor ihrem eigenen Haus den Parkplatz der ÖBB überdachen und mit PV-Anlagen eindecken, das wäre gleichzeitig ein Renommierprojekt, so Michael Koss. Ergänzend führt er aus, dass der Gemeinderat klar definieren solle, in welchen Gebieten beziehungsweise Flächen Parndorfs auf gar keinen Fall PV-Anlagen errichtet werden sollen um allfällige Anfragen auch von anderen Firmen klar beantworten zu können. Auf Nachfrage von Dr. Christa Wendelin, ob die gesamte große Fläche verbaut werden solle, erörtert der Bürgermeister, dass der Gemeinderat auch nur einem Verbau einer Teilfläche zustimmen könne. Ing. Stefan Pfaller führt ergänzend aus, dass bei der Errichtung der PV-Anlagen nichts betoniert werde, unter der Anlage zirka 80cm frei bleibe, die Gesamthöhe rund 2,5m betrage und nach seinen Informationen auch nicht eingezäunt werde. Daraufhin wendet Ing. Wolfgang Daniel ein, dass ein Zaun – schon aufgrund des

Versicherungsschutzes – sicherlich errichtet werde, hinsichtlich der Anschlusskapazitäten seien diese beim bestehenden Umspannwerk ausreichend vorhanden. Im Österreich wird man ohne PV-Anlagen nicht auskommen, wenn es das Ziel sei, langfristig gesehen ohne Erdgas und Erdöl auszukommen.

Eva Nebenmayer bietet an, dass die Firma Püspök mit einem Konzept im Umweltausschuss vorsehen solle.

Franz-Peter Bresich und Ing. Stefan Pfaller verlassen vor Abstimmung wegen Befangenheit den Raum.

Wolfgang Daniel stellt den Antrag:

1. Grundsätzlich ist es vorstellbar, die angedachte Fläche für die Errichtung von PV-Anlagen zu verwenden, jedoch sollte die Firma Püspök Dächer und Parkplätze in der Umgebung im Ausmaß von rund 50% vorrangig mitbetrachten. Das Ergebnis daraus, könne dann in einem weiteren Schritt diskutiert werden. Zusätzlich sollte ein Lärmschutz zur A4 in Form von aufgestellten PV-Anlagen mitbetrachtet werden.
2. Die meisten Flächen in Parndorf sollten nicht für PV-Anlagen verwendet werden, wie zum Beispiel nördlich, westlich von Parndorf und beim Hanaweg.
3. Es fehlt noch von seitens der Landesregierung eine Vorgabe für Betriebe, dass diese auch PV-Anlagen errichten müssen.

Dr. Christa Wendelin und Michael Koos schließen sich dem Antrag an. Der Gemeinderat stimmt diesen Anträgen mehrheitlich, bei Gegenstimmen von Gabriele Arndt und Reinhold Herrmann, zu.

#### **5.) BIOZERTIFIZIERUNG – Mittagessen Kindergarten** (Audio 01:46:30 – 01:52:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet darüber, dass die burgenländische Landesregierung zur Sicherstellung gesunder Ernährung für unsere Kinder im Bereich der Kindergärten und Landesschulen die BIO-Wende eingeläutet habe. Als Vorgabe dient die BIO-Quote bis 2021 50 Prozent und bis 2024 100 Prozent auf biologische Ernährung umzustellen. Für den Nachweis der BIO-Quote ist ein Zertifikat einer unabhängigen Bio-Kontrollstelle erforderlich.

Der Bürgermeister ergänzt, dass aktuell die Kosten für das Mittagessen pro Kind und Tag in den Kindergärten 2 Euro betragen und dass dieser Preis seit 17 Jahren nicht erhöht wurde. Das in naher Zukunft eine Preisanpassung erfolgen müsse, sei offensichtlich unumgänglich, da ansonsten die anfallenden Kosten bei weitem nicht gedeckt werden können.

Nach Durchsicht der Angebote der in Österreich angesiedelten Kontrollstellen und Abwägung der unterschiedlichen Gesichtspunkte, habe man die Kontrollstelle „BIO Austria Garantie“ ausgewählt. Gabriele Arndt stellt den Antrag einen Kontrollvertrag mit der Firma Bio Austria Garantie zur BIO-Zertifizierung der Kindergärten in Parndorf abzuschließen. Gottfried Wallentich, Dr. Christa Wendelin und Ing. Stefan Pfaller schließen sich dem Antrag an. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

#### **6.) BERICHTE**

##### **a) Gespräch Firma Wopfinger** (Audio 01:52:22– 01:55:22)

Der Bürgermeister berichtet über die am 03.03.2021 stattgefundene Besprechung über die Errichtung eines Betonmischwerkes in Parndorf der Firma Wopfinger. Eine Kopie des Protokolls der Besprechung liegt dieser Niederschrift bei.

##### **b) Breitspurbahn – aktuelle Entwicklung** (Audio 01:56:00– 01:58:43)

Wolfgang Daniel berichtet über den aktuellen Stand der Initiative „Gegen die Breitspurbahn in unserer Region“. Im Februar dieses Jahres wurde abermals eine parlamentarische Anfrage von drei Nationalratsabgeordneten gestellt. Die letzte Auskunft vom Mai 2020 seitens des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovationen und Technologie sei gewesen, dass eine Strategische Prüfung-Verkehr für das Bauvorhaben des österreichischen Abschnittes nach wie vor durchgeführt werde. Die sechs formulierten Fragen im Zuge des SP-V Verfahrens, seien von der Regierung nach wie vor unbeantwortet. Diese können auf der Homepage „Stopp die Breitspurbahn“ nachgelesen werden. Eine Kopie des Berichtes liegt der Niederschrift bei.

## **7.) ZUBAU VOLKSSCHULE – Aufnahme ins Schulbauprogramm** (Audio 01:58:55 – 02:06:00)

Am 23.04.2020 beschloss der Gemeinderat die Aufstockung und Sanierung der Volksschule Parndorf. Im Dezember 2020 beschloss die Landesregierung Zahl: A7/BS.SBProgramm-10008-3-2020, die neuen Richtlinien für die Gewährung von Zweckzuschüssen gem. § 45 Bgld. Pflichtschulgesetz 1995, LGBl. Nr. 36/1995 idgF im Rahmen des burgenländischen Schulbauprogrammes 2021-2022.

Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Michael Boschner, Michael Koss und Dr. Christa Wendelin, beschließt der Gemeinderat einstimmig, ein Ansuchen um Aufnahme in das Schulbauprogramm an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7 – Bildung, Kultur und Gesellschaft, Hauptreferat Bildung zu richten. Eva Nebenmayer befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Saal.

## **8.) Vereinbarung OSG- Nutzwertänderung Grundstück Nummer 564** (Audio 02:06:05 – 02:07:55)

Der Bürgermeister berichtet, dass mit dem Um- und Zubau des Gemeindeamtes eine Neuaufeilung der Quadratmeter einherging, weshalb auch eine Änderung der Nutzwerte im Grundbuch vorgenommen werden muss. Die Kosten der Änderung hat die Gemeinde zu tragen.

Nach den gleichlautenden Anträgen von Christian Ortner und Gottfried Wallentich beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Änderung der Nutzwerte im Grundbuch, Grundstück Nummer 564, gemäß der vorgelegten Vereinbarung, der Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft und der entsprechenden Durchführung durch Notar Dr. Karl Heinz Halbritter zuzustimmen. Eva Nebenmayer befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Saal.

## **9.) Berichtigungs- und Aufsandungsurkunde, Leszkovich, VO Entwidmung öffentliche Gut** (Audio 02:07:58 – 02:10:00)

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits 1994 ein Grundstück der Gemeinde Parndorf an Johann und Anna Leszkovich verkauft wurde. Es betrifft das Trennstück T2 im Ausmaß von 74 m<sup>2</sup>, GZ 8639 gemäß der Vermessungsurkunde Senftner Vermessung ZT GmbH vom 04.12.2020. Von den Eheleuten wurde der damals vereinbarte Kaufpreis von 840,10 Euro an die Gemeinde Parndorf zur Gänze geleistet. Irrtümlicherweise unterblieb damals die grundbücherliche Durchführung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner, Dr. Christa Wendelin und Gottfried Wallentich den unrichtigen Grundbuchsbestand den tatsächlich in Natur seit Jahren bestehenden Eigentums- und Nutzungsverhältnissen anzupassen und stimmt der Unterfertigung der Berichtigungs- und Aufsandungserklärung aufgesetzt durch Notar Mag. Thomas Holler, Zahl: 11/21 Bi und der entsprechenden Durchführung der Verordnung Zahl: 284/1-3-2019. Sämtliche Verträge und die Verordnung bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und sind diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

## **10.) Parndorf Petrol – Betriebsförderung** (Audio 02:10:00 – 02:12:52)

Nach den gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Michael Koss und Dr. Christa Wendelin, genehmigt der Gemeinderat einstimmig der Parndorf Petrol Vermietungs- und VerwertungsgmbH & Co KG, Pannonia Straße 2, Bauteil B, für den Kanalanschluss von Gastronomiebetrieben und Lagerräumen eine Betriebsförderung von € 6.423,48 zu gewähren.

Christine Henhapel ist zum Zeitpunkt der Abstimmung im Raum nicht anwesend.

## **11.) Allfälliges**

**a)** (Audio 02:12:00-02:12:59) Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 29.04.2021 um 19:00 Uhr statt.

**b)** (Audio 02:15:00-02:16:30) Ing. Wolfgang Kovacs berichtet kurz über die aktuelle Corona Lage in der Ortschaft. Lauff seines Wissensstandes dürften aktuell 15-20 Personen an Covid 19 erkrankt sein.

**c)** (Audio 02:15:00-02:16:30) Auf Nachfrage von Christine Mujzer, ob die Firma Nagltreiter das Kaffeehaus errichten werde, erörtert der Bürgermeister, dass die Pläne fertig seien und das Projekt umgesetzt werde, es derzeit allerdings aufgrund der Corona-Situation zu Verzögerungen komme.

Die Gewerbebehörde ist die Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See und diese konnte noch keine Verhandlung abhalten.

**d)** (Audio 02:17:00-02:18:00) Ing. Wolfgang Daniel informiert darüber, dass die aufgestellte Luftgütemessstation im Bereich bei der Firma Mareto heute am 25.03.2021 um 08:00 Uhr entfernt worden sei. Ein Bericht darüber, der an das Gemeindeamt geschickt werden, folge.

**e)** (Audio 02:18:10-02:18:59) Der Bürgermeister berichtet darüber, dass eine Ein-Personen-Wohnung beim betreubaren Wohnen, der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, in der Joseph Haydn-Gasse, frei geworden sei.

**f)** (Audio 02:19:00-02:20:15) Christa Mujzer erkundigt sich nach dem neu errichteten Storchennest in der Hauptstraße 104. Paul Czerwenka informiert, dass man mit den Ruster Storchexperten zusammengearbeitet habe und diese mitgeteilt haben, dass ein Storch mit Sicherheit kommen werde, die Chancen dafür jedoch im ersten Jahr bei 10 Prozent liegen.

**g)** (Audio 02:20:20-02:22:10) Dr. Christa Wendelin informiert, dass der Radweg im Bereich Post/Tierklinik ständig als Parkplatz genutzt werde. Die Information darüber bei der Polizei habe bislang nichts gebracht. Dr. Christa Wendelin schlägt vor, den Radweg auf irgendeine Weise abzutrennen. Der Bürgermeister wird sich die Sachlage genauer ansehen.

**h)** (Audio 02:20:15-02:26:00) Dr. Christa Wendelin fragt nach, ob die Gemeinde Parndorf auf ein eventuelles Blackout vorbereitet sei. Ing. Wolfgang Daniel erklärt, dass er dafür in der Gemeinde sehr viel unternimmt und dies aus seiner Sicht ein ernstzunehmendes Thema sei. Er berichtet, dass beispielsweise bei der Freiwilligen Feuerwehr eine Batterie für den Notbetrieb installiert sei, womit man zumindest einen Tag auskomme. Die vorhandenen PV-Anlagen sind natürlich auch so ausgerichtet, um die Stromversorgung aufrecht zu erhalten. Auch bei den Pumpanlagen beim Kanal sei man vorbereitet für die Ernstfall. Nach Auskunft seitens des Wasserleitungsverbandes sei im Falle eines Blackouts die Wasserzufuhr gesichert.

**i)** (Audio 02:26:10-02:26:50) Franz-Peter Bresich erkundigt sich zur Vorgehensweise bei der Sichtung von Ratten. Der Bürgermeister erörtert, dass eine Sichtung am Gemeindeamt gemeldet werden muss und dann die Firma entsprechend informiert wird, um die notwendigen Schritte zu setzen. Meist tauchen die Probleme mit Ratten im Zusammenhang mit Tierhaltung auf.

**j)** (Audio 02:27:00- 02:28:10) Franz-Peter Bresich erkundigt sich über das Gebiet bei der Asfinag. Der Bürgermeister erklärt, dass es sich um ein Areal von zirka 30.000 Quadratmeter handle, dass noch nicht verkauft sei und sich im Eigentum des Staates befinde. Aktuell ist dieses Gebiet als BB – Bauland-Betriebsgebiet gewidmet.

**k)** (Audio 02:28:15-02:29:30) Michael Boschner berichtet zum Projekt Burgenland geht. Er habe gemeinsam mit Johann Rechberger am Mobilitätslehrgang teilgenommen. Es ist ein Fußgeherleitsystem angedacht, das Projekt wird ausgearbeitet und präsentiert.

**l)** (Audio 02:29:45-02:31:50) Michael Koss berichtet über das Vernetzungstreffen „Klimabündnis Österreich“. Es war ein toller Online Vortrag von Dr. Hutter mit etwa 50-60 Teilnehmer aus ganz Österreich. Vorarlberg habe ein sehr interessantes Projekt vorgestellt, insgesamt sei es eine gelungene Veranstaltung gewesen.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin: